

Baugesuchformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Paris Victoria Theiler
 Eingang Gemeinde _____
 BG-Nr. Gemeinde _____
 BG-Nr. Kanton _____
 Auflage vom _____
 bis _____

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Trdelnik - Boutique, Café
 Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Schmiedgasse 28a, 9000 St. Gallen

- ☐ Baugesuch
- ☐ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
 - ☒ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
 - ☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
 - ☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- ☐ Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis _____
 Grundstück-Nr. _____
 Baurecht-Nr. _____
 Versicherungs-Nr. _____
 Visiere gestellt am _____
 Vorbesprechung am _____
 mit _____

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma Theiler Paris Victoria
 Strasse, Nr. Luzernerstrasse 17b
 PLZ, Ort 5630, Muri
 Sachbearbeiter/in _____
 Telefon / Fax +41 79 444 42 04
 E-Mail paris.theiler28@outlook.com

Projektverfasser/in

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma Sabrije Tahirukaj
 Strasse, Nr. Singisenstrasse 17b
 PLZ, Ort 5630, Muri
 Sachbearbeiter/in _____
 Telefon / Fax +41 79 797 14 19
 E-Mail TahirukajSabrije@gmail.com

Regimo St.Gallen

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
 - ☐ Umbau / Erweiterung Baujahr _____
 - ☐ Wiederaufbau
 - ☐ Abbruch
 - ☐ _____
 - ☒ Nutzungsänderung
 - ☐ Terrainveränderung
 - ☐ Reklame
 - ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.
- ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Bisherige Nutzung: Bekleidungsgeschäft
 Zukünftige Nutzung: Trdelnik - Boutique, Verkauf von Prager Dessert-Spezialität. Das Lokal wird mit 12 Sitzplätzen als kleines Café betrieben. Es benötigt keine grossen bauliche Veränderung, lediglich Anpassungen der Inneneinrichtungen (Thekenbereich, Kühleinrichtung und Handwascheinrichtungen.) 11.10.0

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y _____ / x _____ (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche _____ m² Niveaupunkt _____ m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan _____

Schutzgegenstand _____

- ☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet
☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper _____ m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte _____ m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ☐ ja ☒ neinWurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- ☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☒ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	_____	_____	_____	_____
Innenwände	_____	_____	_____	_____
Decken	_____	_____	_____	_____
Fenster	_____	_____	_____	_____
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	_____			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	_____			
Energiebezugsfläche _____ m ²				

Haustechnik**Leistung**

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW _{th} _____ m ²	☐ ausser Betrieb
Wärmelektrische Anlage	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW _{th} _____ kW _{el}	☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☐ neu ☐ bestehend	_____ kW _p _____ m ²	☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter _____

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☒ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere: _____

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen****Lastwagen**

	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Anzahl Wohneinheiten	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	☐ natürliche Belüftung			☐ mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien) _____					
	geschützt (in Gebäude) _____					

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr _____ PW pro Tag _____ LKW pro Tag

- ☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung _____

zuständige Person _____

Telefon _____

E-Mail _____

Umbauter Raum /
Bauvolumen gemäss SIA

m³

☐ SIA 116

☐ SIA 416

Baubeginn ca. _____

Bauvollendung ca. _____

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude) _____

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 12. 01. 2026

Unterschriften

Gesuchsteller/in



¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾ _____

Projektverfasser ¹⁾ _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾ _____

Erhebungsblatt für gastronomischen Betriebe

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Paris Victoria Theiler
BG-Nr. Gemeinde _____

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GB 1/2

Art des Betriebs

☐ Restaurant/Kantine/Imbiss
☐ Bar/Club
☒ andere: Café

Nutzung

☐ gewerbsmässig
☐ auf Vereinsbasis (Art. 2 lit.b des Gastwirtschaftsgesetzes; sGS 553.1, abgekürzt GWG)
Name des Vereins: _____ (Vereinsstatuten beilegen)
Besucherkreis: ☐ öffentlich (= Patentpflicht)
☐ gemischt (Vereinsmitglieder, zeitweise öffentlich = Patentpflicht)
☐ nur Vereinsmitglieder
Stellung der Vereinsrestauration: ☐ nebensächlich ☐ wichtig (= Patentpflicht)

Öffnungszeiten

☒ Öffnungszeiten (Art. 16 f. und Art. 17 f. GWG) :
Sonntag - Donnerstag: 05.00 - 24.00 Uhr, Freitag/Samstag: 05.00 - 01.00 Uhr
☐ Antrag auf längere Öffnungszeiten als oben aufgeführt

☐ Montag	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Dienstag	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Mittwoch	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Donnerstag	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Freitag	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Samstag	von _____	bis _____	Zeitraum _____
☐ Sonntag	von _____	bis _____	Zeitraum _____

Schallintensität
(SIA 181)

☒ schwach (<75 dB(A))
☐ mittel (Restaurant oder Café mit erhöhtem Schallpegel, 75-80 dB(A))
☐ erheblich (Pub, Bar, 80-85 dB(A))
☐ stark (z.B. mässig verstärkte Live-Musik, dB(A))
☐ sehr stark (Diskothek, erheblich verstärkte Live-Musik, >90 dB(A))

Speisenangebot

☒ warm (Menükarte)	Zubereitung mit:	☒ Gas-/Elektroherd
Anzahl warme Mahlzeiten pro Tag <u>25</u>		☐ Grill / Friteuse
☒ kalt (nur Snacks)		☐ andere: _____
☐ keine Speisen		

Beschreibung

Lage des Betriebs: ☐ Untergeschoss
☒ Erdgeschoss
☐ Etage _____ (Nummer eintragen)
☐ Im Freien

Betriebsgrösse Anzahl Sitzplätze: 12 Personen, davon im Freien 0
 Anzahl Stehplätze: 0 Personen, davon im Freien 0

Nutzungen im gleichen Gebäude: ☐ Wohnen Etage(n): _____
☒ Büro Etage(n): UG
☐ Gewerbe Etage(n): _____

Lüftungskonzept

Gasträume: ☒ Öffnen der Fenster
☐ Lüftungsanlage Abluft über Dach
☐ andere: _____
 Küche: ☐ Lüftungsanlage
☐ andere: _____
☐ Abluft über Dach
 Fumoir: ☐ Lüftungsanlage
☐ andere: _____

WC-Anlagen und Personalhygiene

☐ Vorraum zwischen WC-Räumen, Gasträumen, und Räumen, in denen mit Lebensmitteln umgegangen wird
☒ Handwascheinrichtung mit warmem und kaltem Wasser mischbar, sowie Seifenspender und Einweghandtücher vorhanden
 Anzahl Toiletten: für Herren 1 für Damen 1 Unisex -WC
 Anzahl Pissoirs: _____
 Anzahl WC für Behinderte: _____

Schutz vor Passivrauchen

☒ Rauchfreier Betrieb
☐ Betrieb mit Rauchzimmer Gesamtfläche Ausschankräume: _____ m²
 Fläche Rauchzimmer: _____ m²



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde	St.Gallen
Gesuchsteller/in	Paris Victoria Theiler
Eingang Gemeinde	_____
BG-Nr. Gemeinde	_____
BG-Nr. Kanton	_____

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

☐ erhebliche Gefährdung (Rot)

Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.

☐ mittlere Gefährdung (Blau)

Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

☐ geringe Gefährdung (Gelb)

- ☐ sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)
Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ kein sensibles Objekt
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

☒ Restgefahr (Gelb-Weiss)

- ☐ Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt
Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt, Abteilung Industrie und Gewerbe
- ☐ sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☒ kein sehr sensibles Objekt
Keine Auflagen

Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- ☐ Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)
Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen
- ☐ Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren